

# Ausbau und Anbindung des Historischen Ortsverzeichnisses von Sachsen (HOV)

Sophie Döring



# Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen (DIKUSA)

## Teilprojekte im Verbund:

- Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV, Dresden): „Ausbau des Historischen Ortsverzeichnisses zur zentralen Schnittstelle für normierte Ortsdaten in Sachsen“
- Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow (DI, Leipzig): „Möglichkeiten und Grenzen jüdischer Teilhabe an sächsischen Hochschulen. Absolvierende aus Chemnitz, Dresden, Freiberg und Mittweida (1850–1950)“
- Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO, Leipzig): „Migration von Künstlern nach und aus Sachsen im 17. Jahrhundert“
- Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung (HAIT, Dresden): „Aus, nach und innerhalb von Deutschland migrierte Frauen – Aufbau einer erfahrungsgeschichtlichen Wissensbasis“
- Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW, Leipzig): „Landschaft als KulturErbe. Transformation einer Bergbaulandschaft in Sachsen im 20. Jahrhundert“
- Sorbisches Institut e.V. / Serbski institut z.t. (SI, Bautzen): „Sorbische Kulturdenkmale in Sachsen. Entwicklung einer virtuellen Arbeitsumgebung für ihre digitale Erfassung und Präsentation“



# Das Historische Ortsverzeichnis von Sachsen (HOV)

## Ziele:

- Ausbau zur zentralen Schnittstelle für normierte Ortsdaten in Sachsen
- d.h. Überprüfung, Ergänzung und Überarbeitung aller bisher vorhandenen Datensätze
- Öffnung für Kooperationspartner

## Angaben zu:

- geografischen Lage, Verfassung, Siedlung und Gemarkung, Bevölkerung, verwaltungsmäßigen Zugehörigkeit, vormaligen grundherrlichen Verhältnissen, Kirchenverfassung, historischen Ortsnamenformen und frühen schriftlichen Erwähnungen

## Herausforderungen u.a.:

- (visuelle) Darstellung zeitlicher Entwicklungen der Orte

HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Orte Projekt Hinweise Kontakt

### Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen

Das Historische Ortsverzeichnis von Sachsen erfasst nahezu alle Siedlungen, die seit dem Mittelalter für das Gebiet des heutigen Freistaates nachweisbar sind. Als eine Art Kurzbiografie des jeweiligen Ortes präsentieren die Artikel die historisch-topografische Entwicklung der Dörfer und Städte Sachsens.

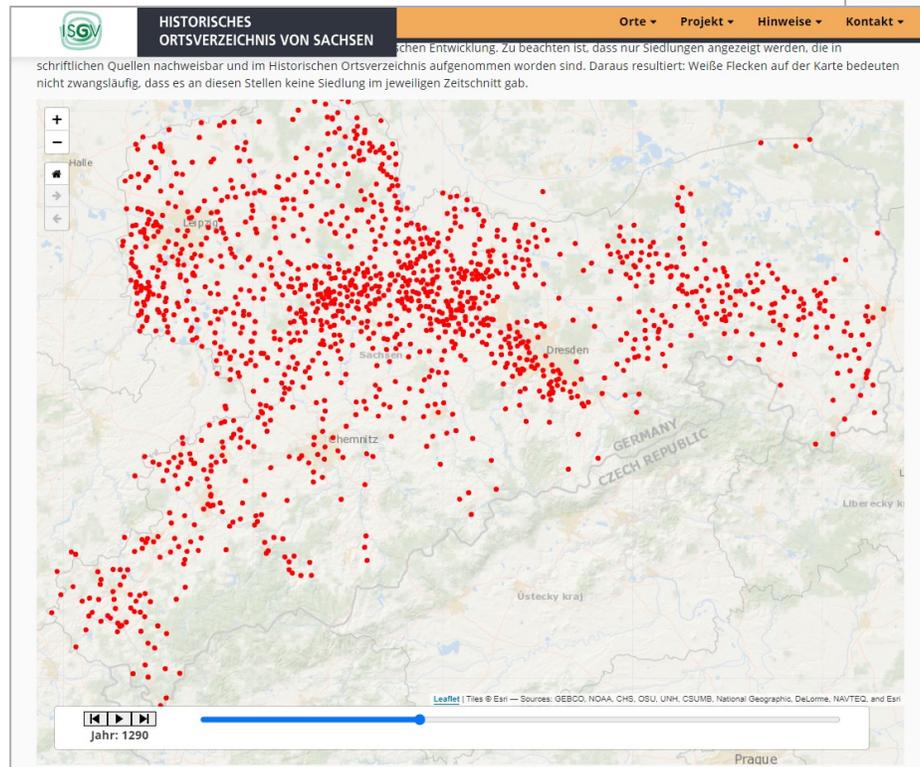
Ortssuche (min. 3 Zeichen)

- Ortsliste
- Kartensuche
- Verwaltungen
- Zeitsuche

Historisches Ortsnamenbuch von Sachsen Band 1 Ortsnamen A-L

Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen

# Erweiterter Onlineauftritt des HOV



## HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Orte Projekt Hinweise Kontakt

Kurzbiografie für den betreffenden Ort dienen, aus der die wichtigsten Angaben zu seiner Geschichte zu entnehmen sind und seine Identität zu erkennen ist.

Die Ortsartikel sind auf ein Elf-Punkte-Schema aufgebaut:

### Ortsname

- 1 Kreiszugehörigkeit
- 2 Verfassung
- 3 Siedlungsformen, Gemarkungsgröße
- 4 Bevölkerungszahlen
- 5 Verwaltungszugehörigkeit
- 6 Zugehörigkeit zu Grundherrschaften
- 7 Kirchliche Organisation
- 8 Ortsnamenformen
- 9 Literatur
- 10 Geografische Lage, TK 25
- 11 Verlinkungen

Es wurde Wert daraufgelegt, alle Angaben aus zuverlässigen Quellen zu entnehmen, wobei der Rückgriff auf Archivalien in weitestem Maße angestrebt wurde. Aus praktischen Gründen war es unmöglich, für jede einzelne Angabe die Quelle zu vermerken. Auf häufig benutzte Quellen und Literatur wird im Quellen- und Literaturverzeichnis verwiesen. In Zukunft wird sukzessive an der Verlinkung zu online zur Verfügung stehenden Quellen- und Literaturangaben verlinkt, um einen direkten Zugriff zu gewährleisten. Die Konzeptzettel, auf denen die Quellenangaben des Ortslexikons von 1957 vermerkt sind, werden im Hauptstaatsarchiv Dresden aufbewahrt. Für die Ortsnamenformen, die dem

erweiterte Hilfeseiten und eine erste kartografische Zeitsuche auf der neugestalteten Webseite des HOV

# Namenformen und Quellenbelege

## Ortsnamenformen <sup>®</sup>

1200: **Otweck** (CDS I A 3 Nr. 45) [↗](#)

1228: Christianus de Othewec (CDS I A 3 Nr. 405) [↗](#)

1334: Otweg superius, inferius

1350: Ottweck

1378: Otteweg superior (RDMM 278)

1454: Ottewigk

1501: Ottewigk

1724: Otterich

In nomine sancte et individue trinitatis. Theodericus dei gratia Misnensis marchio:| Fructuosum nobis apud deum fore speramus, si ea, que sacratis locis et in eis Christo militantibus ab aliis | sunt collata, nostris commendentur favoribus et tueantur patrociniis. Huius rei gratia tam modernis quam posteris notum esse | volumus, 30 quod Petrus de Borlin consensu heredum suorum mansum unum ex suo proprio in villa, que dicitur **Otweck**, ob remissionem peccatorum suorum Cellę sancte Marie contulit. Preterea Laudo de Dobelin mansum unum sue proprietatis in villa, que dicitur Pirmiz, pro anima uxoris sue eodem tenore prefato dedit monasterio. Ut ergo et nos eorum, que ab ipsis laudabiliter gesta sunt, apud deum inveniamur participes, sollempnem predictorum 35 bonorum donationem, que in palam facta est, sub nostra tuitione suscipimus atque, ut ab omni libera sint impetitorę, nostri sygilli auctoritate et idoneorum testium subscriptione

Liste der Ortsnamenformen mit verlinktem Digitalisat der belegten Ersterwähnung am Beispiel Ottewig

# Erfassung moderner Verwaltungsgebiete

Kreis/Stadt	Gemeinde	Gemeindeteil	HOV Code	Neue Orte	Kontrollspalte automatische Ortsnamenanzeige nach HOV-Code	automatische Codesuche über den "exakten" Namen
Erzgebirgskreis	Stützensgrün		21096		Stützensgrün	#NV
Erzgebirgskreis	Stützensgrün	Hundshübel	21039		Hundshübel	21039   Hundshübel   Erzgebirgskreis, n Eibenstock
Erzgebirgskreis	Stützensgrün	Lichtenau	22077		Lichtenau (3)	#NV
Erzgebirgskreis	Stützensgrün	Stützensgrün	21096		Stützensgrün	21096   Stützensgrün   Erzgebirgskreis, nw Eibenstock
Erzgebirgskreis	Tannenberg		12059		Tannenberg	#NV
Erzgebirgskreis	Tannenberg	Siebenhöfen	12056		Siebenhöfen	12056   Siebenhöfen   Erzgebirgskreis, s Geyer
Erzgebirgskreis	Tannenberg	Tannenberg	12059		Tannenberg	12059   Tannenberg   Erzgebirgskreis, nw Annaberg
Erzgebirgskreis	Thalheim/Erzgeb., Stadt		14096		Thalheim/Erzgeb.	#NV
Erzgebirgskreis	Thermalbad Wiesenbad		12066		Wiesenbad, Thermalbad	#NV
Erzgebirgskreis	Thermalbad Wiesenbad	Neundorf	12035		Neundorf (1)	#NV
Erzgebirgskreis	Thermalbad Wiesenbad	Schönfeld	12053		Schönfeld (2)	#NV
Erzgebirgskreis	Thermalbad Wiesenbad	Wiesa	12065		Wiesa (1)	#NV
Erzgebirgskreis	Thermalbad Wiesenbad	Thermalbad Wiesenbad	12066		Wiesenbad, Thermalbad	#NV
Erzgebirgskreis	Thum, Stadt		12062		Thum, Stadt	#NV
Erzgebirgskreis	Thum, Stadt	Herold	12026		Herold	12026   Herold   Erzgebirgskreis, ö Thum
Erzgebirgskreis	Thum, Stadt	Jahnsbach	12027		Jahnsbach	12027   Jahnsbach   Erzgebirgskreis, w Thum
Erzgebirgskreis	Thum, Stadt	Thum	12062		Thum, Stadt	#NV
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt		18098		Wolkenstein	#NV
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Drei Rosen	NULL	✘	#NV	#NV
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Falkenbach	18007		Falkenbach	18007   Falkenbach   Erzgebirgskreis, sw Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Floßplatz	NULL	✘	#NV	#NV
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Gehringsswalde	18011		Gehringsswalde	18011   Gehringsswalde   Erzgebirgskreis, ö Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Heinzebank	18026		Heinzebank	18026   Heinzebank   Erzgebirgskreis, nö Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Hilmersdorf	18030		Hilmersdorf	18030   Hilmersdorf   Erzgebirgskreis, nö Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Huth	18034		Huth	18034   Huth   Erzgebirgskreis, sö Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Niederau	NULL	✘	#NV	10215   Niederau   Lkr. Meißen, ö Meißen
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Schönbrunn	18084		Schönbrunn (5)	#NV
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Warmbad	18092		Warmbad	18092   Warmbad   Erzgebirgskreis, nö Wolkenstein
Erzgebirgskreis	Wolkenstein, Stadt	Wolkenstein	18098		Wolkenstein	18098   Wolkenstein   Erzgebirgskreis, w Marienberg
Erzgebirgskreis	Zschopau, Stadt		15084		Zschopau	#NV
Erzgebirgskreis	Zschopau, Stadt	Ganshäuser	15025		Ganshäuser	15025   Ganshäuser   Erzgebirgskreis, sö Zschopau
Erzgebirgskreis	Zschopau, Stadt	Krumhermersdorf	15036		Hermersdorf, Krum-	#NV
Erzgebirgskreis	Zschopau, Stadt	Wilischthal	NULL	✘	#NV	15095   Wilischthal   Erzgebirgskreis, sw Zschopau
Erzgebirgskreis	Zschopau, Stadt	Zschopau	15084		Zschopau	15084   Zschopau   Erzgebirgskreis, s Augustusburg

Abgleich mit Daten des statistischen Landesamts von Sachsen in Tabellenform

# Uneinheitlichkeiten der Ortseinträge

## Coßmannsdorf

ö Tharandt, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 200m

### Verfassung ②

- Dorf, Ortsteil von Somsdorf
- 1907: als selbständige Landgemeinde ausgegliedert
- 1913: **Eckersdorf** eingemeindet
- 1933: eingemeindet nach **Hainsberg**
- 1964: gehörig zu **Freital**

## Hainsberg

ö Tharandt, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 180m

### Verfassung ②

- Dorf, Landgemeinde
- 1933: **Coßmannsdorf** mit Eckersdorf eingemeindet
- 1964: eingemeindet nach **Freital**

#### Ortsadel, Herrengüter

die Zuweisung des Geschlechts v. Honsberg/Hunsberch zu diesem Ort erscheint fraglich

1350: allodium

seit 16./17. Jh.: Freigut, s. Heilsberg (2)

## Eckersdorf

ö Tharandt, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 249m

### Verfassung ②

- Dorf, Landgemeinde
- 1913: eingemeindet nach **Coßmannsdorf**
- 1933: gehörig zu **Hainsberg**
- 1964: gehörig zu **Freital**

#### Ortsadel, Herrengüter

1696: Rittergut

1875: Allodialgut

## Somsdorf

ö Tharandt, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 323m

### Verfassung ②

Dorf, Landgemeinde mit Ortsteil Coßmannsdorf (der Ortsteil 1907 als selbständige Landgemeinde ausgegliedert)

1974: eingemeindet nach **Freital**

#### Ortsadel, Herrengüter

1432: Vorwerk

## Freital

Stadt sw Dresden, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 172m

### Verfassung ②

Stadt

1921: gebildet aus den Landgemeinden **Deuben (1)**, **Döhlen (2)**

und **Potschappel**

1922: **Zuckerode** eingemeindet

1923: **Birkigt (1)** eingemeindet

1924: **Burgk** eingemeindet

1964: **Hainsberg** eingemeindet

1973: **Saalhausen (1)** eingemeindet

1974: **Kleinnaundorf (1)**, **Somsdorf**, **Weißig (3)** und **Wurgwitz**

eingemeindet

1999: **Oberpesterwitz** eingemeindet

#### ältere Verfassungsverhältnisse

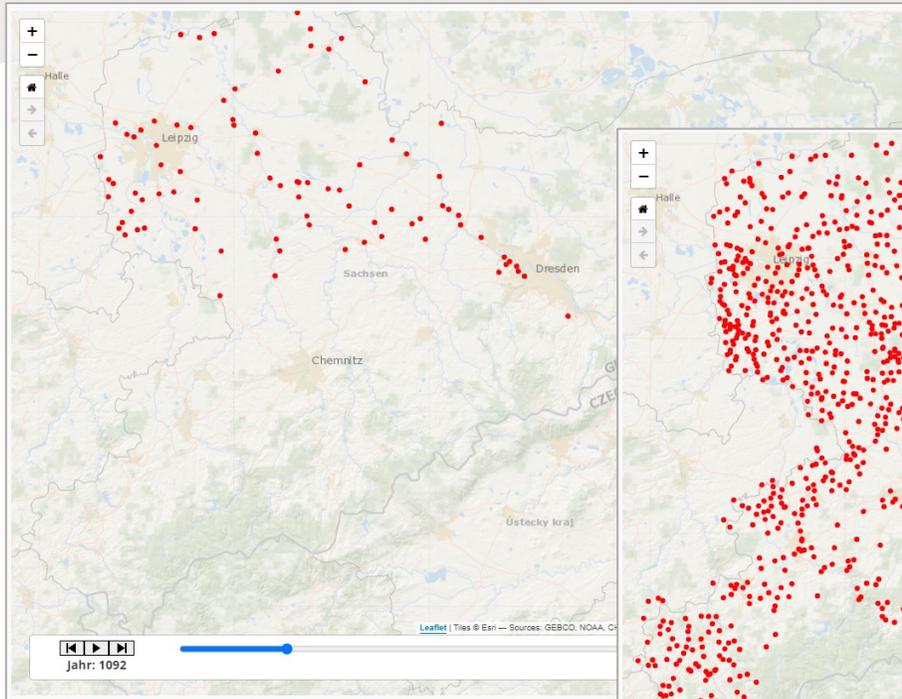
1921: Stadt

#### Ortsadel, Herrengüter

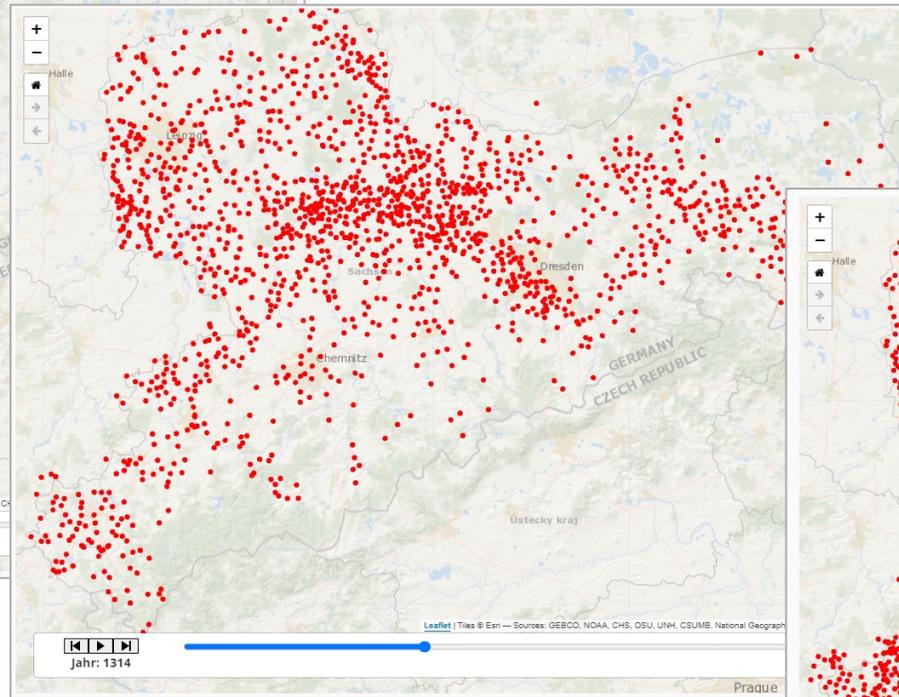
1445: Vorwerk

Unterschiedliche Darstellung der gleichen Eingemeindungen (und Ausgliederungen) in verschiedenen Einträgen: das Beispiel Coßmannsdorf

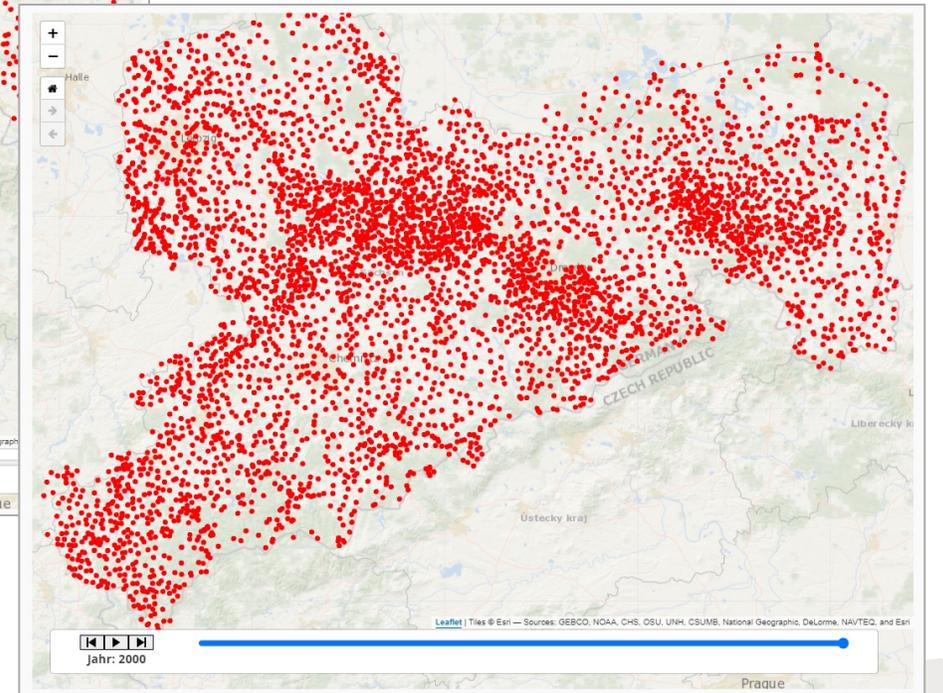
# Zeitsuche



1092

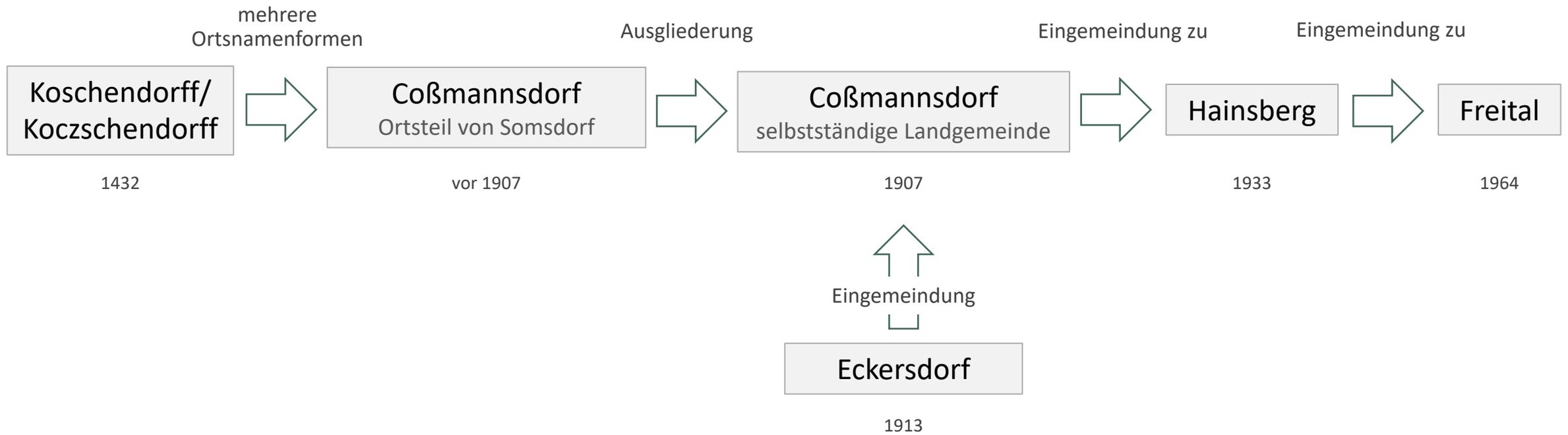


1314



2000

# Uneinheitlichkeiten der Ortseinträge



# Sonstiges

HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Orte Projekt Hinweise Kontakt

Schriftgröße AA Ortssuche (min. 3 Zeichen)

Sie sind hier: [HOV](#) > [Orte](#) > Vogelhain s. Tätzschwitz

Vogelgesang (2) | Vogelgesang, Nieder- | Vogelgesang, Ober- | **Vogelhain s. Tätzschwitz** | Vogelsgrün, Kurort | Voigtlaide | Voigtsberg

## Vogelhain s. Tätzschwitz

Verwaltungszugehörigkeit ⓘ

Verfassung ⓘ

Siedlungsform und Gemarkungsgröße ⓘ

Bevölkerungszahlen ⓘ

Verlinkungen ⓘ

HOV Code: 25134

Zugehörigkeit zu Grundherrschaften ⓘ

Kirchliche Organisation ⓘ

Ortsnamenformen ⓘ

Literatur ⓘ

PROJEKT IMPRESSUM KONTAKT

ORTE DATENSCHUTZ

INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE

© Copyright 2021 - Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV) Webseite nach BITV 2.0 Standard

Eintrag „Vogelhain s. Tätzschwitz“

HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Orte Projekt Hinweise Kontakt

Schriftgröße AA Ortssuche (min. 3 Zeichen)

Sie sind hier: [HOV](#) > [Orte](#) > Tätzschwitz

Taschenberg s. Dörfgen (1) | Taschendorf | Tatolfhain | **Tätzschwitz** | Taubenheim | Taubenheim, Neu- | Taubenheim/ Spree

## Tätzschwitz | Ptačecy

nw Hoyerswerda, Lkr. Bautzen | 111m

Verfassung ⓘ

Dorf, Landgemeinde mit Ortsteil **Biewoschitz**  
**1936-1947:** umbenannt in Vogelhain, danach wieder Tätzschwitz  
**1953/54:** teils wegen Braunkohlentagebau abgebrochen  
**1995:** neu gebildet mit **Bluno, Geierswalde, Klein-Partwitz, Nardt, Neuwiese (1), Sabrodt** und **Seidewinkel** zu Landgemeinde **Elsterheide**



51.4858° | 14.1061° TK25: 4550

Siedlungsform und Gemarkungsgröße ⓘ

Gassengruppendorf gewöhnliche Streifenflur, 1067 ha

Bevölkerungszahlen ⓘ

**1568:** 31 besessene(r) Mann, 14 Häusler  
**1777:** 27 besessene(r) Mann, 7 Gärtner, 20 Häusler  
**1825:** 334  
**1871:** 433  
**1885:** 408

Verwaltungszugehörigkeit ⓘ

**1777:** **Bautzener Kreis**  
**1825:** **Kreis Hoyerswerda**  
**1925:** **Kreis Hoyerswerda**  
**1952:** **Landkreis Hoyerswerda**  
**1994:** **Landkreis Hoyerswerda**  
**1996:** **Landkreis Kamenz**  
**2008:** **Landkreis Bautzen**

Eintrag „Tätzschwitz“

# Anbindung & Ausblick

ISGV HISTORISCHES ORTSVERZEICHNIS VON SACHSEN

Orte Projekt Hinweise Kontakt

Leaflet | © OpenStreetMap contributors

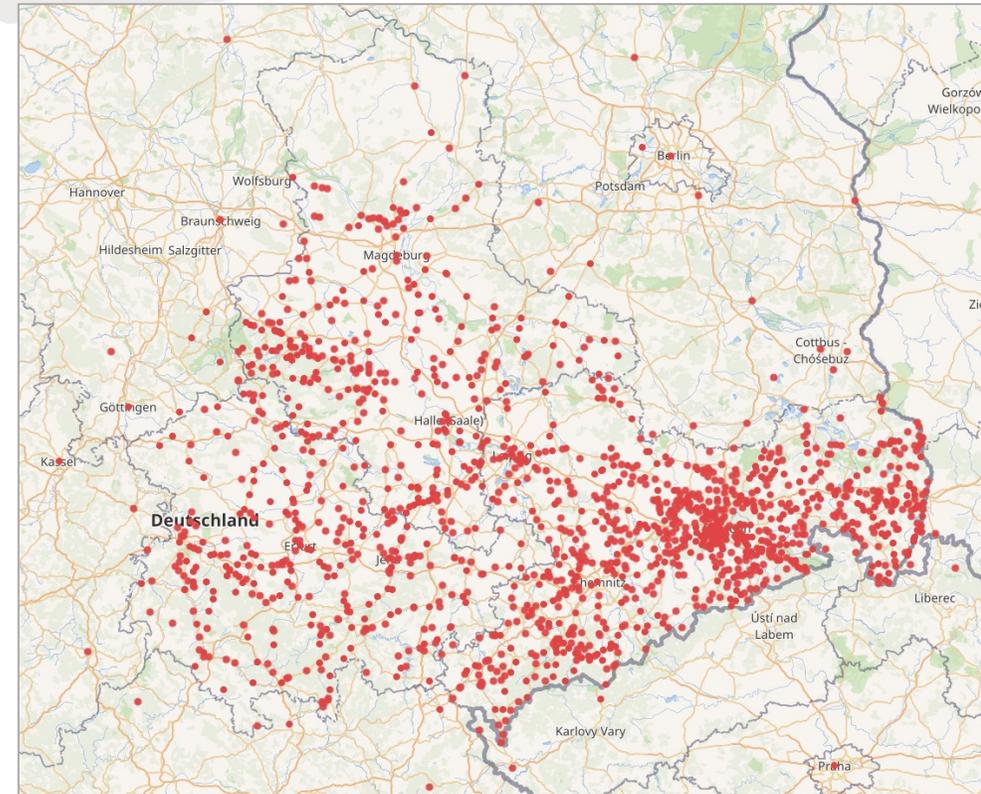
Ort im Geoportal Sachsenatlas

Fotos aus dem ISGV Bildarchiv:  
<https://bild.isgv.de>

 <p>Bildpostkarte "Deutsche Städte-Ausstellung zu Dresden 1903" (1903)</p>	 <p>Ortsansicht in Dresden (10.4.2002)</p>	 <p>Ansicht des Stallhofes (April 2001)</p>	 <p>Ortsansicht in Dresden (11.01.2005)</p>	 <p>Märchenecke auf dem Srieszelmarkt in Dresden (18.12.1993)</p>
 <p>Dresden - Reformierte Kirche. (1900)</p>	 <p>Ortsansicht in Dresden (26.06.2001)</p>	 <p>Verkaufsstand der Stadtrundfahrt an der Wilsdruffer Straße Dresden (17.08.2006)</p>	 <p>Ansicht des Ständehauses (April 2001)</p>	 <p>Adventskalender auf dem Srieszelmarkt in Dresden (18.12.1993)</p>

weitere Fotos aus Dresden im Bildarchiv

Anbindung von Bildmaterial aus dem „Bildarchiv“ im Eintrag Dresden



Visualisierung der Daten des Projekts „Reiseberichte Digital“: Bibliografie von rund 250 gedruckten Reiseberichten und aller darin erwähnten Orte

# Auswahl bunter sächsischer Ortsnamen aus der Datenbank

- ◇ Kneipe
- ◇ Klosterfreiheit
- ◇ Kniegasse
- ◇ Neusorge mit Drachenwald
- ◇ Halbemeile
- ◇ Roter Hammer
- ◇ Leichnam
- ◇ Herrendorf und Frauendorf
- ◇ Ochsenaal
- ◇ Satzung
- ◇ Hundsrün
- ◇ Kummersdorf
- ◇ Höfchen
- ◇ Schwarzer Kater
- ◇ Kindisch
- ◇ Osterwein
- ◇ Kohlgärten
- ◇ Pfannenstiel
- ◇ Kuhschnappel
- ◇ Rostig
- ◇ Sand
- ◇ Mönchenfrei
- ◇ Sorge
- ◇ Alte Ziegelscheune